

## Registerteil

## Karten zum Mitlernen

## Kommentar

## S. 90 bis 91:

Im Registerteil sind zahlreiche Begriffe erklärt. (Sämtliche Merkbegriffe des Schulbuches werden übrigens im Begleitheft erklärt - siehe z.B. diese Doppelseite im Begleitheft.)

Bei den Begriffen im Registerteil (Schulbuch) findet sich auch die jeweilige Seitenangabe. Diese kann in spielerischer Form benutzt werden: Die Schülerinnen und Schüler schlagen immer wieder nach - auch in Partnerarbeit und stellen Fragen zu den Themen.

Die Begriffe sollen nicht auswendig gelernt werden, sie sollten in eigenen Worten erklärt werden.

Weiters eignen sich auch „Minutenreferate“ zu den Begriffen: Die Schülerinnen und Schüler bekommen jeweils einen Begriff zugeteilt, zu den sie eine Minute lang frei reden sollen.

## S. 92 bis 96:

Die stummen Karten eignen sich zum ständigen Mitlernen. Vorschlag: Sie sollten mit Bleistift beschriftet werden, man sollte die Einträge auch wieder ausradieren können – wenn die Begriffe gelernt sind.

Es empfiehlt sich, nur eine Auswahl einzutragen, z.B. nur Namen, welche die jeweilige Schülerin oder der jeweilige Schüler noch zu lernen hat.

## Merkbegriffe: Verkehr

**Bahnknoten:** An einem Bahnknoten treffen mehrere Bahnlinien aufeinander.

**Binnenschifffahrt:** Zur Binnenschifffahrt zählen jene Schiffe, die auf Flüssen oder Seen unterwegs sind.

**Bordkarte:** Erst die Bordkarte berechtigt einen, für einen gebuchten Flug das betreffende Flugzeug zu betreten.

**Charterverkehr:** Gelegenheitsflüge, z.B. von Reiseunternehmen bestellt, werden Charterflüge (Charterverkehr) genannt.

**Container:** Ein Container ist ein genormter Transportbehälter für die vielfältigsten Waren. Am gebräuchlichsten sind folgende Maße: 6,1 m oder 12,2 m Länge, 2,44 m Breite und 2,59 m Höhe. Container lassen sich platzsparend stapeln, sie können rasch zwischen Schiff, Bahn und LKW umgeladen werden.

**Einchecken:** Um die Bordkarte für einen gebuchten Flug zu erhalten, muss man vorher einchecken. Dazu werden (meist) mehrere Möglichkeiten angeboten, z.B. durch Web-Check-in im Internet, an Check-in-Automaten in der Abflughalle oder direkt am Flughafenschalter der gebuchten Fluggesellschaft.

**Export:** Die Ausfuhr von Gütern und Leistungen eines Staates ins Ausland wird als Export bezeichnet.

**Fluggesellschaften:** Fluggesellschaften (Airlines) sind Unternehmen, die Passagiere und Fracht auf dem Luftwege transportieren. In den vergangenen Jahren haben sich viele Fluggesellschaften zu Allianzen zusammengeschlossen oder sind Teil einer anderen Fluggesellschaft geworden.

**Gate:** Der Ausgang zum Flugzeug wird Gate genannt. Auf der Bordkarte und auf den Anzeigetafeln kann man ablesen, zu welchem Gate man muss.

**Hochgeschwindigkeitszug:** Hochgeschwindigkeitszüge fahren auf speziell dafür ausgebauten Strecken. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt mindestens 200 km/h. Rekordhalter bei Hochgeschwindigkeitszügen im Alltag ist China mit 350 km/h.

**Hochleistungsnetz:** Schienenstränge, die für Hochgeschwindigkeitszüge ausgebaut wurden, bilden das Hochleistungsnetz.

**Huckepack-Verkehr:** LKWs oder LKW-Anhänger werden auf Waggons verladen und huckepack per Bahn weiter transportiert.

**Import:** Sämtliche Güter und Leistungen, die aus dem Ausland in einen Staat gelangen, bilden den Import.

**Individualverkehr:** PKWs, LKWs, Motorräder, Mopeds, Taxis usw. bilden den Individualverkehr. Diese Fahrzeuge werden individuell (= auf die Wünsche der einzelnen Personen bezogen) eingesetzt.